

# SAUBERE HÄNDE SIND SICHERE HÄNDE!

## Warum?

- > Die Händedesinfektion ist eine sehr wichtige Maßnahme um der Übertragung von Keimen und der Entwicklung von nosokomialen Infektionen vorzubeugen.
- > Jede in der Pflege tätige Person, jede Person die therapeutische oder diagnostische Maßnahmen durchführt, ist von der Händedesinfektion betroffen.

## Wann?

Die 5 Indikationen für die Händedesinfektion.

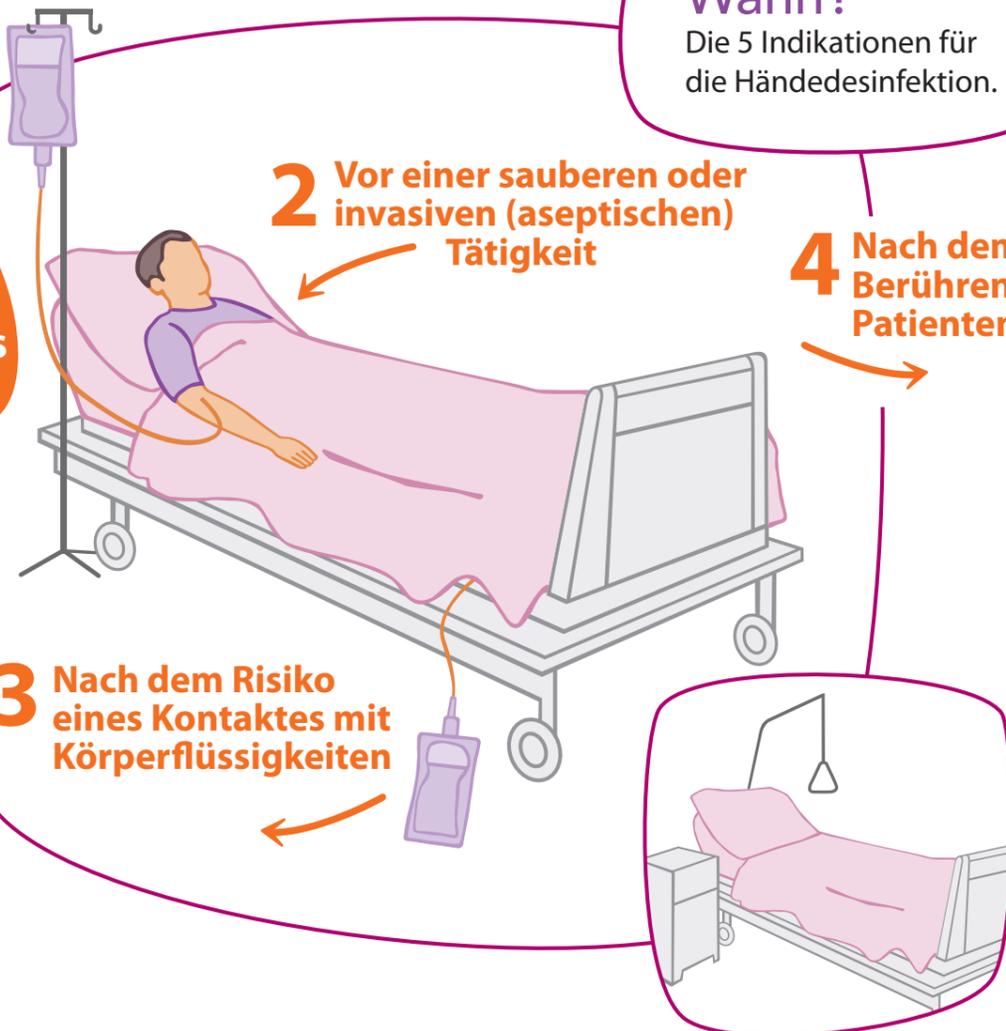
**1**  
Vor dem Berühren des Patienten

**2** Vor einer sauberen oder invasiven (aseptischen) Tätigkeit

**4** Nach dem Berühren des Patienten

**3** Nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten

**5** Nach dem Berühren der unmittelbaren Patientenumgebung



**1**  
Vor dem Berühren des Patienten

### Wann?

Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion vor Berühren des Patienten durch.

### Beispiele

- > Begrüßungs-/Zuspruchsgesten: Hände schütteln, die Stirn streicheln.
- > Pflege: Hilfe zur Mobilisation; Grundpflege; Massage.
- > Klinische Untersuchung: Puls messen, Blutdruck messen, Lungen abhören, Bauch abtasten.

**2**  
Vor einer sauberen oder invasiven (aseptischen) Tätigkeit

### Wann?

Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion vor einer sauberen oder aseptischen Tätigkeit durch.

### Beispiele

- > Kontakt mit einer Schleimhaut: Mundpflege, Augentropfen applizieren, Schleimhautsekretionen absaugen.
- > Kontakt mit verletzter Haut: Wundversorgung, Verbandwechsel, subkutane Injektion.
- > Kontakt mit einem Medizinprodukt: Katheter legen, Verbandwechsel eines Katheters usw, Saugdrainagesystem öffnen.
- > Indirekter Kontakt: Vorbereitung von Nahrungsmitteln, Medikamenten, Verbandsets.

**3**  
Nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten

### Wann?

Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten durch.

### Beispiele

- > Kontakt mit einer Schleimhaut: Mundpflege, Augentropfen applizieren, Schleimhautsekretionen absaugen.
- > Kontakt mit verletzter Haut: Wundversorgung, Verbandwechsel, subkutane Injektion.
- > Kontakt mit einem invasiven Medizinprodukt oder einer Körperflüssigkeit: Entnahme von Blut oder anderen Körperflüssigkeiten sowie deren Handhabung, ein Saugdrainagesystem öffnen, eine Trachealkanüle einsetzen/entfernen.
- > Reinigung und Wartung: Entsorgung von Urin, Stuhlgang, Erbrochenem, Handhabung von Müll (Verbände, Windeln), Reinigen von kontaminierten oder verschmutzten Räumlichkeiten und Materialien (Toiletten, Waschschüssel, Urinflasche, medizinische Instrumente).

**4**  
Nach dem Berühren des Patienten

### Wann?

Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion nach dem Berühren des Patienten durch.

### Beispiele

- > Begrüßungs-/Zuspruchsgesten: Hände schütteln, die Stirn streicheln.
- > Pflege: Grundpflege; Massage; Hilfe zur Mobilisation.
- > Klinische Untersuchung: Puls messen, Blutdruck messen, Lungen abhören, Bauch abtasten.

**5**  
Nach dem Berühren der unmittelbaren Patientenumgebung

### Wann?

Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion nach dem Berühren der unmittelbaren Patientenumgebung durch - sogar dann wenn der Patient nicht berührt wurde.

### Beispiele

- Betttücher wechseln, Infusionsgeschwindigkeit regeln, Monitoralarme regeln.
- Bettgitter hochklappen, Nachttisch reinigen.